

Donnerstag, den 8. Juli 1880.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Oskar Heinrich, Neuburg-Kleinst., Frau, geb. Schönberg, Wallensteinstr. Haus Appert, Waldheim. — **Ein Sohn:** Dr. med. Bernhard Korn, Schlehenstraße. — **Verlobt:** Emma Seeger m. Herrn Kreisel, Grüberg. — **Wartspartei** Kunde in Star Mäder, Baugen, Alois Vollmar m. Max Wilhelm, Großenhain. Martha Ester m. Hermann Hoyer, Reichenau.

Ausgeboten: Dienst A. A. Stiel, Weizen, m. W. J. bew. Müller, geb. Guadach, Dauschmühle 1. D. Badelam 2. G. Solomon m. A. G. Grabner, Buchholzschule, 1. D. Stadt. — **Antreter:** Kontrolleur F. T. Bergmann m. M. M. Herber, Haubel, 1. D. Meisterschmiede V. L. Winkler, D. m. G. Umlauf, Haubel, 1. D. Bleiderstein, Buchholzschule, Heimlich m. A. R. Kroll, Neuermanns-T., Schleien, Schlossmeister A. B. Blaßfeld, m. A. C. Engelmann, Pöhlitzmühle, 2. Baugen, Schwabacher 2. H. Melde, m. M. B. Wölner, Raum, 1. D. Unteroffizier 2. G. Härtner, D. m. A. B. Wöbel, Schleif, 1. D. Baugewerbe.

Getorben: G. E. Platz, Leipzig + 5. P. A. T. Rudel, Conzappel + 3. Max Auschläger, Hörschendrofa + 4. G. A. Vogl, m. Unterhettendorf + 5. Peter, B. Altenburg + 5. M. F. Körb, geb. Hammer, Rossmühle + 5.

Die älteste Geburt eines fröhlichen Kindes gelang erstmals am **Dresden**, den 7. Juli 1880. **Robert Enderlein** und Frau.

Allen Bewohnerinnen und Freunden hierfür die Radikalität, doch unsere gute Mutter, Groß- und Urgroßmutter,

Franz verw. Johanne Christiane Keller

Im Alter von 91 Jahren ist heute nach vierzehntägigem Leben lang entschlafen.

Die Beisetzung findet Sonnabend Nachmittag, 3 Uhr von der Totenbank des Annenfriedhofes (Chemnitzerstraße) aus statt, in Dresden, am 7. Juli 1880.

Theodor Stern als Sohn im Namen der hinterlassenen.

Herrn Stern als Sohn entstehen die Kinder nach schweren Leidern unter liebe, treue, liegende Mutter, Groß- und Schwiegermutter Frau

Emilie Lorenz geb. Schellenberg

Was viele Freunde und Freunden sehr betrübt anzusehen.

Dresden, den 7. Juli 1880. **Die Verstorbenen hinterlassen.**

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag, 3 Uhr von Trauerhause, Baugewerbe 36, aus statt.

Herzliche Tauf

für die vielen Freunde von Siebe und Hellmuth, welche mir bei dem Begegnung meiner lieben Gattin von nah und fern so aufrichtigkeitreich zu Helfen wurden.

Ebenso sage ich herzlichen Dank dem Herrn Arzt Dr. Dr. Dr. Meyer für die trostreichen Worte am Grabe, insbesondere aber sage ich bezüglich

Dank dem lieben Carolathengenverein, Damen und Herren, für den ergebenen Besuch und tiefschmelzen Herzen. Und Gott Ihnen viele Jahre.

Dresden, den 5. Juli 1880.

Louis Böhme, Kaufmann, und Familie.

Allen Freunden und Bekannten

für die vielen Beweise von Liebe und Freundschaft, welche mir bei

dem Begegnung meiner lieben

Gattin von nah und fern so aufrichtigkeitreich zu Helfen wurden.

Ebenso sage ich herzlichen Dank dem Herrn Arzt Dr. Dr. Dr. Meyer für die trost-

reichen Worte am Grabe, insbesondere aber sage ich bezüglich

Dank dem lieben Carolathengen-

Verein, Damen und Herren, für den ergebenen Besuch und tiefschmelzen Herzen. Und Gott Ihnen viele Jahre.

Dresden, den 5. Juli 1880.

Richard Dörwald,

ganz besonders für den reichen Blumenkunst der Familien T. und B. den Herren B. A. und E. sowie den Mitgliedern der Buchdruckerei von F. Almanus sagen ihnen tiefschmelzen Dank

G. Dörwald und Frau.

Georg als Kind.

Dank: Zweckgesteht vom Groß-

elter Leben, unvergesslichen Gattin, Mutter, Tochter u. Schwester A. W. Härtner geb. Rotteln sagen wie allen, die die Verstorbenen in ihrer schweren Krankheit unterstützten haben, unzähnigen Dank. Besonders Herrn Pastor Schneider für seine trostreichen Worte am Grabe und den Herren Geistern für den ergebenen Besuch. Dank für die ergebene Trauermäß und für den überaus reizenden Blumenkunst und die edle Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Seldn., den 5. Juli 1880.

Die liebste Familie Kätnner.

Ein singender Kanarienvogel

ist am 5. Juli entflohen; man blittet ihm gegen Belohnung abzugeben. Leipzigstr. 16 d. 3.

Staa entflohen.

Die Frau, welche ihn eingefangen, wird gebeten, densel. gen. Bel. abzu. Adressstr. 3. 1.

Blumenbraude.

Ein älterer Kaufmann ist gestorben. Frau, auf dem Komptoir einer grob Blumenfabrik wünscht sich zu verändern. Wünsche der Frau. Zeitung und Beilage der Zeitung wünschen später eine Beilegung am Geschäft nicht ausgeschlossen sein. Kontakt vor 1. Septbr. oder Oktober. Orient. beliebt man unter P. W. auf die Erf. d. Bl. gest. einget.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein stolzes Colonial-Geschäft wird per sofort ein Lehrling unter gewissen Bedingungen und ein jungerer Commiss gesucht. Offerten unter T. S. 279 Haasensteinstein u. Vogler Dresden.

1 Wirthschafterin

Ist ein mittleres junges Fräulein, welches bald nach dem Antritt sofort eine Lehrling unter gewissen Bedingungen und ein jungerer Commiss gesucht. Offerten unter H. 10 in die Exped. d. Bl. niedergeladen.

Mädchen-Gesuch.

Zur Beaufsichtigung und Erziehung eines älteren Kindes wird ein gebildete Mädchen aus arbeitsamen Familien ausgesucht, welche zu verstehen hat, dass sie Kinder zu verstehen hat, bei hohem Lohn und sehr guter Behandlung sofort gesucht. Offerten unter W. D. 100 postl. Standig.

C om i s -**Gesuch.**

Unter bestehenden Ansprüchen findet ein junges gut empfohlenes Commiss Stellung.

3 imp. Bildhauerin

sucht sofort.

J. A. Elsner, Bildhauer, Reichenberg i. Böhmen.

Gebraucht einen guten Bildhauerhilfen

sucht sofort.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein Ober-Verwalter

wird zum bald. Antritt auf ein Musteramt gesucht. Geh. 1000 M. Jeungwirtschaft. sind unter L. 1 lagernd Postamt Dresden erbett.

3 imp. Bildhauerinnen, Holz, Bildhauerin, Holzdruck.

Gebraucht einen guten Bildhauerhilfen

sucht sofort.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Ein geb. Krautlein, gelegt.

Zur Ausbildung auf 8 Tage wird ein braver, ehrlicher junger Mann für Eigentren-Detail-Wirtschaft gewünscht. Offerten V. M. 100 Exped. d. Bl. erbett.

Donnerstag, den 8. Juli 1880.

Schmiedegrußst. Verkauf.
Eine Schmiede mit gutem Werkzeug und Rundschiff, bestes Lager an der Hauptstraße gelegen in einer Stadt ist veränderungshaber sofort zu verkaufen. Off. T.P. 100 pol. Michael v. Olsberg

Fabrik-Verkauf.

Eine Fabrik nahe Leipzig, mit Dampfstraßen und Doppelzubruck, ohne Konkurrenz, und mit bedeutender Kundenchaft, soll baldigst verkauft werden. Käufer ist natürlich auf Öffentlichen unter A. T. 500 durch d. „Invalidenbank“ Leipzig.

Unweit Dresden ist ein gut gehendes russ. Dampf- u. Wannen-Badegrußst. preiswertig unter sehr guten Bedingungen an jüngste reine Leute zu verkaufen. Anzahlung gering, Hypotheken nicht vorhanden. Öffentlichen unter S. Z. 401 an den „Invalidenbank“ Dresden.

Hausverkauf in Bad Elster.

Ein Haus in Bad Elster mit 8 vermietbaren Zimmern und einem Hintergebäude, innen bes. Holz. Badehaus, das verbindet keinen reizenden Situation und wohlbeflegten Garten. Anlage ebensowohl zu einem angenehmen Aufenthalt, als gleichzeitig über außerdem zur Vermietung an Etagen sich eignet, ist preiswürdig sofort zu verkaufen. Lieferungsbedingungen leicht. Anzahlung 3000—4500 Mark. Pfändung durch Kässer Karl Piegler in Dresden i. V.

Geschäftshaus-Verkauf.

Ein seit 40 Jahren mit bestem Erfolge betriebenes Manufaktur-Details-Geschäft mit Nebenbranchen in einer Provinzialstadt der Provinz Sachsen besticht durch seine vorzülichen Alterswege, kommt kaum billig zu verkaufen. Liegenschaft im besten Zustande, gehoben neue Seetengelände und schönen Gartens schließen an, so dass nominell auch die Anlage einer Cigarettenfabrik etc. zu empfehlen wäre, da genügende Raumfähigkeiten vorhanden und sehr billige Arbeitskräfte zu haben sind. Anzahlung 2500 Thaler. Unterhandlung ausgeschlossen. Häufig Öffentlichen unter Z. 441 an Rudolf Moos in Dresden, Altmarkt 4, erbeten.

Ein aufgebautes Haus mit Garten, welches sich bei freier Wohnung gut und sicher vergrößert, 10 Min. oberhalb von 10,000 Mark sofort zu verkaufen. Cf. unter Z. V. 172 Invalidenbank Dresden erb.

Eine Jagd

In der Nähe v. Dresden, an der Bahn gelegen, wird zu verkaufen. Art. Melder und Preis unter „Jagd“ in die Gr. d. Bl.

Ein treffliches Grundstück mit Gärtnerei, Blumen, dicht an Meuse. Dresden, billig zu verkaufen. Melder Baustellen mit Gärten mögl. Nach. Körnerstr. 1, 2. Et.

Ein klein. Landhaus

mit Obst- und Gemüsegarten und 1 bis 1 Scheffel Feld wird gegen hohe Abzahlung zu kaufen gefunden. Adressen unter Gr. M. V. 195 „Invalidenbank“ Dresden erbeten.

Görlitz.

Ein geschäftlich gut gelegenes Haus mit Baten-Gärten und 1 Scheffel Feld wird gegen hohe Abzahlung zu verkaufen. Adressen unter F. E. Nr. 40 Görlitz. d. Bl. siedezul.

Heiraths-Gesuch.

Eine trügerische Neuheit, welche über ein Vorberichtsmachen von 6000—10,000 Ml. verfügt, um Auslande ein attraktives Importgeschäft, bestehend in täglichen Verkaufsorten, zu entrichten. Adressen will man unter R. S. N. 10 in die Ferndition d. Bl. ges. gefangen lassen.

Gegen Darleistung von 5000 Mark bietet sich einem ihres willen solche Miete, angenehme Criften.

Öffentlichen unter Gr. M. V. 195 „Invalidenbank“ Dresden erbeten.

Achtung!

Die höchsten Preise zahlt für gutgetragene Herren- und Damenschuhe, Betteln u. Carl Werner, große Blauenstrasse 12, port.

Wagen!

1 gebrauchter Landauer, 1 Fensterhaue u. Jagdwagen sind billig zu verkaufen.

Zum sofort. Verkauf.

Ein Ambulance-Wagen, Brettwagen, Schild u. K. mehr ist gegen hohe Abzahlung zu verkaufen.

Ein Haus mit mehreren Wohnungen und Garten,

nahe bei Dresden, ist Verkäufer baldigst billiger als wenig Anzahlung zu verkaufen. Räder, im Dampf-Bad, große Wanne. Agenten verboten.

Ein grosses Gasthaus

in besserer Lage Dresden, innere Altstadt, mit regem Fremdenverkehr ist Kaufleutehalber anderweit zu verpachten. Öffentlichen unter J. M. 206 Görlitz d. Bl.



Wöchentlich ab Pirna folgende Extraspiele:
1) am 11. Juli
nach Dresden-Alt. Abends 11^{1/2} und 11^{1/2}.
nach Dörrröhrsdorf, Neustadt, Schönw. Abends 11^{1/2}.

2) am 12. Juli
nach Dresden-Alt. Abends 11^{1/2}.
nach Dörrröhrsdorf, Neustadt, Schönw. Abends 11^{1/2}.
3) am 13. Juli
nach Dresden-Alt. Abends 11^{1/2}.

Zu diesen Extraspiele, welche an allen Haltepunkten erhalten, haben die gewöhnlichen Mittags-Sitztheile.

Dresden, am 5. Juli 1880.
Königl. Generaldirektion
der sächsischen Staatseisenbahnen.
von Tschirschky.

Verkauf

Wien seit Jahren besteh. Karthofgeschäft mit Kunden und Hausmannswohnung (Gästezimmer) ist für 2000 Mfl. zu verkaufen. Zu erste. Waldegasse 48, im Restaurant.

Steckbreter,

Wandmuster, Bilder-Kunstblätter und Gemälde zur Bildmalerei blith zu verkaufen. An der Königlichen 22, 1. Etage Info.

Achtung!

Neue und getragene verschwund. Herren-Garderobe und Kleiderladen, billig zu verkaufen. Cf. unter G. Kasten, Albrechtstraße 11.

Antrag.

Ein Mädchen von angenehmem Aussehen, 24 Jahre alt, verhübt ist mit einem älteren anständigen Herrn bis 50 Jahre nach Witten zu verbrauthen, welcher mehr eine brave gute Frau sucht, als Vermögen. Einige Briefe erwähnt man unter Gr. M. M. 400 vorläufigen Hauptpost Dr. Alt. bis 9. Juli. Ansonst wird nicht beantwortet.

Herrengarderobe wird nach Schmauswoll geträht, edelt. Reparaturen zu billigen Preisen. Zeilergasse 17, 2. Domcke.

Heiraths-Gesuch.

Angestellte-Tinten, mit der man alle Möbelarten an beliebige Städte und Orte kann. Briefe pro Stück mit Gebrauchsbezeichnung 1 Mfl. gegen Einwendung ob Nachnahme durch die Verlagsbuchhandlung von Hermann Weißbach in Berlin, die zugleich um Nennung der Adressen von Angestellten, Tinten, Damen von Hause Sinn, welche nicht ganz unbekannt sind, woden vertretendswerte Werth. Wer. nebst Postage u. Provinz 1000. Görlitz d. Bl.

Ein kleiner Landhaus

mit Obst- und Gemüsegarten und 1 bis 1 Scheffel Feld wird gegen hohe Abzahlung zu verkaufen. Adressen unter Gr. M. V. 195 „Invalidenbank“ Dresden erb.

Günstige Offerte.

Ein delikates Kraut, welches mit einem unternehmenden Herrn, welcher über ein Vorberichtsmachen von 6000—10,000 Ml. verfügt, um Auslande ein attraktives Importgeschäft, bestehend in täglichen Verkaufsorten, zu entrichten. Adressen will man unter R. S. N. 10 in die Ferndition d. Bl. ges. gefangen lassen.

Gegen Darleistung von 5000 Mark bietet sich einem ihres willen solche Miete, angenehme Criften.

Öffentlichen unter Gr. M. V. 195 „Invalidenbank“ Dresden erbeten.

Achtung!

Die höchsten Preise zahlt für gutgetragene Herren- und Damenschuhe, Betteln u. Carl Werner, große Blauenstrasse 12, port.

Wagen!

1 gebrauchter Landauer, 1 Fensterhaue u. Jagdwagen sind billig zu verkaufen.

Sommerüberzieher,

Blusen-Blouson, Westen, Mäntel, Jacken u. billig zu verkaufen.

Ein Pianino,

vorqual., im Ton, wenn geklopft mit grossem Verlust verkaufen. Anzusehen durch den Handelsmann Lindemann, 28. Sout.

Ein Waschbaum (sehr neu) mit Blech- und Trockenplatz empfiehlt zur Bezugung des bill. Preisstellung d. Bl. Wange, Waldgasse 48, Restaur.

Eine Streichimperierung (ein Glas), eine Schlafimmer-Einrichtung in Rusbaum, sowie 2 rote Glasschalen sind billig zu verkaufen.

1 eiserne Drehbank wird zu kaufen gefunden. Adressen unter F. E. Nr. 40 Görlitz d. Bl. siedezul.

Zum sofort. Verkauf.

Ein Ambulance-Wagen, Brettwagen, Schild u. K. mehr ist gegen hohe Abzahlung zu verkaufen.

Ein Arbeit

auf Strickmaschinen wird vergeben. Adressen unter T. D. Nr. 278 Görlitz d. Bl. siedezul.

100 bis 150 Stück getragene

Cylinderhosen werden ge-kauf bei Alfred Altmendorf, Übermader in Zwischen.

Damen sind, unter Dibition

lebhaftliche Aufnahme bei Ge- amme Frauenstein, Döbeln 75b.

Ein grosses Gasthaus

in besserer Lage Dresden, innere Altstadt, mit regem Fremdenverkehr ist Kaufleutehalber anderweit zu verpachten. Öffentlichen unter J. M. 206 Görlitz d. Bl.

Ein Pianino, vorqual., im Ton, wenn geklopft

mit grossem Verlust verkaufen. Anzusehen durch den Handelsmann Lindemann, 28. Sout.

Ein Waschbaum

(sehr neu) mit Blech- und

Trockenplatz empfiehlt zur Be-

zugung des bill. Preisstellung d. Bl. Wange, Waldgasse 48, Restaur.

Eine Mehl- und Gemüse-

Geschäft sofort zu ver-

kaufen. Im erhabten Grün-

straße Nr. 10, v. r.

Ein Arbeit

auf Strickmaschinen wird

vergeben. Adressen unter T. D.

Nr. 278 Görlitz d. Bl. siedezul.

Ein Arbeit

auf Strickmaschinen wird

vergeben. Adressen unter T. D.

Nr. 278 Görlitz d. Bl. siedezul.

Ein Arbeit

auf Strickmaschinen wird

vergeben. Adressen unter T. D.

Nr. 278 Görlitz d. Bl. siedezul.

Ein Arbeit

auf Strickmaschinen wird

vergeben. Adressen unter T. D.

Nr. 278 Görlitz d. Bl. siedezul.

Ein Arbeit

auf Strickmaschinen wird

vergeben. Adressen unter T. D.

Nr. 278 Görlitz d. Bl. siedezul.

Ein Arbeit

auf Strickmaschinen wird

vergeben. Adressen unter T. D.

Nr. 278 Görlitz d. Bl. siedezul.

Ein Arbeit

auf Strickmaschinen wird

vergeben. Adressen unter T. D.

Nr. 278 Görlitz d. Bl. siedezul.

Ein Arbeit

auf Strickmaschinen wird

vergeben. Adressen unter T. D.

Nr. 278 Görlitz d. Bl. siedezul.

Ein Arbeit

auf Strickmaschinen wird

vergeben. Adressen unter T. D.

Nr. 278 Görlitz d. Bl. siedezul.

Ein Arbeit

auf Strickmaschinen wird

vergeben. Adressen unter T. D.

Nr. 278 Görlitz d. Bl. siedezul.

Ein Arbeit

auf Strickmaschinen wird

vergeben. Adressen unter T. D.

<p

XI. deutscher Feuerwehrtag.

Den 17., 18. und 19. Juli d. J. wird in Dresden der XI. deutsche Feuerwehrtag nach folgendem Programm abgehalten.

Sonntagnachmittag den 17. Juli, früh 7 Uhr, Eröffnung der Geschäftsstelle für den Centralortsausschuss und für sämtliche Spezialausstellungen im Stadtpark, Gewandhausplatz. Diese Geschäftsstelle ist am 17., 18., 19. und 20. Juli von früh 7 Uhr bis Abends 11 Uhr ununterbrochen geöffnet. — Von früh 7 Uhr an Empfang der auswärtigen Feuerwehrmitglieder an den Bahnhöfen und Hauptbahnhofsländerplätzen. — Um 9 Uhr Vormittags.

Gründung der Ausstellung

In der vormaligen Kavallerie- und Artillerie-Galerie, Pleißendorfstraße, wo zu besondere Einladungen erachtet. Nach der Gründungsfeier ist die Ausstellung am 17. bis Abends 8 Uhr, Sonntag den 18. von früh 11 Uhr bis Abends 8 Uhr, Montag den 19. und Dienstag den 20. von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr für Delegierte gegen ein Eintrittsgeld von 50 Pfennigen geöffnet. — Um 10 Uhr Vormittags Eröffnung des deutschen Feuerwehrausdrucks in den Bach'schen Salen, Königstraße. — Von Nachmittag 5 Uhr an Begrüßungsfest auf der Brühlschen Terrasse. Eintrittsgeld 1 Mark für die Person.

Sonntag den 18. Juli, früh um 5 Uhr, **Wekruft.** Von früh 6 1/2 Uhr **Morgen-Concert** auf der Brühlschen Terrasse und im Großen Garten, sowie auf dem Ausstellungsgelände. — Punkt 11 Uhr **Vormittags**

Gründung des Feuerwehrtages

in den Bach'schen Salen, Königstraße. Verhandlung der Delegierten-Versammlung. Die Eröffnung ist öffentlich. Nur die Mitglieder des Feuerwehrtages sind die Gäste, für andere Zuhörer sind die Galerien zugänglich. — Nachm. **Punkt 3 Uhr**

Festzug.

Der Zug geht mit einer Züge auf dem Neumarkt und nimmt folgenden Weg: Vorstrasse, Gewandhausstraße, Wallstraße, Schloßstraße, Altmarkt, Blaue überstraße, Sophienstraße, Theaterplatz, Schlossplatz, Augustusbrücke, Hauptstraße, Niederstrasse, Pleißelager, vormalige Kavallerie- und Artillerie-Galerie). Eintritt von Thore an der Pleißendorfstraße aus. Auf das Publikum in dieser Eingang nicht zugänglich. Auf dem Festzuge: **Gesangsvortrag** der Dresdner Männergesangsvereine und **Hauptübung** der Dresdner Berufsfeuerwehr, jeweils die Dienststelle, und der Dresdner freiwilligen Turnerfeuerwehr nach besonders bekannt zu machen dem Programm. Dem Publikum ist der Zutritt zu dem Festzuge gegen ein Eintrittsgeld von 20 Pfennigen für die Person gestattet, der Zugang ist jedoch lediglich durch das Thor gegenüber der großen Klostergasse zu nehmen. — Von 6 Uhr ab gesellige Versammlung auf dem Lincke'schen Bade. Eintritt 1 Mark für die Person.

Montag den 19. Juli, früh 7 Uhr **Spaziergang** unter Musikbegleitung, und zwar: 1. vom Stadtpark aus; a) über Ratsch., Albertring, Streichen; b) durch die Neustadt, Rosenthal und Streichen; 2. vom Alberttheater durch die Schloßstraße zum Wallstraße, an der Elbe zurück über die Albertbrücke, Sachsenbrücke und Auguststraße zum **Morgen-Concert** im Großen Garten (große Wirtschaft). Beginn des Spaziergangs 8 Uhr. — Um 9 Uhr **Vormittags** Fortsetzung der Verhandlung der Delegiertenversammlung in den Bach'schen Salen, dann die Tagesordnung am Sonntagnachmittag nicht erledigt werden sollte. — Um 10 Uhr **Schulübung** der Dresdner und nach Bekünden auswärtigen Feuerwehren auf dem Festzuge nach besonders bekannt zu machen dem Programm, sowie Vorführung einzelner Feuerlösch- und Rettungsgeräthe. — Um 2 Uhr Nachmittag Festmahl der Delegierten, der Ehrengäste und der Mitglieder der Ausschüsse, sowie der Raum ist geschaltet, der sich rechtzeitig meldenden Mitglieder des Feuerwehrzuges auf dem Gelände der Brühlschen Terrasse "Restaurant Friediger". — Von 2 Uhr Nachmittag bis Abends **Concert auf dem Ausstellungsgelände.** Die Restauration derselbe hat Herr Hermann Werthmann übernommen. — Um 6 Uhr Abends **Abschiedsfeier auf dem Lincke'schen Bade.**

Eintrittsgeld 1 Mark für die Person. Mitglieder des Feuerwehrtages und Einbader von Ehrenarten haben ebenfalls freien Eintritt. Gastkarten, welche zu allen, auch zu den genannten Eintrittsgeld zulässigen Veranstaltungen, einschließlich der Ausstellung, zugetragen werden und der Eröffnung der Ausstellung, sowie bei der am Sonntagnachmittag stattfindenden Feuerwehrübung einen bestimmten Wert haben, werden bis **Freitag den 16. Juli, Abends 7 Uhr**, bei Herrn Wedemar Lüer, Rathaus, am Altmarkt, und in der Wurstkäserei, Pleißestraße Nr. 14, zu 3 Mark verkaufen.

Dresden, am 23. Juni 1880.

Der Centralortsausschuss
für den XI. deutschen Feuerwehrtag.
Stadttheil Teneher, Vorsitzender.

Ausverkauf

meines
Strohhut-Lagers,
garniert und ungarnirt,
für Damen und Kinder,

sowie alle **Herrenstrohhüte**
auffallend billig.

H. Levy's Stroh- und Modehutfabrik,
Schloss-Str. 33.

Pferde-Auction.

Sonnabend den 16. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, sollen im Gasthof zum weißen Ross hier 4 Stück in schweren Zug passende Pferde gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden durch

Oswald Scheibler,
Gerichts-Auctionator.

Preise Cigarrenlästen, 100, Stoffen-Metzal, Valentofel, Was-

ser, Sennitkante, Komptolpulst, Martenstrasse 8 (Ecke)

mehr. Wiedel d. A. v. G. Balmstr. 64.

Damen-Stroh-Hüte,
noch gut sortirt, werden von jetzt an unter Ein-
kaufspreis verkauft.

Herren-Stroh-Hüte,

in grossem Sortiment, der beendeten Saison
wegen zu bedeutend herabgesetzten Prei-
sen empfiehlt

Daniel Schlesinger,

Schloßstraße, Ecke Rossmaringasse.

Weinen werthen Kunden, sowie einem liegenden und auswärtigen Publikum
zur gefälligen Nachricht, daß ich für die Dauer des Sommers ein fort-
während ständiges Lager von circa 2-3000 Pfund

Ein gutgehendes

Restaurant

mit guten Weinen, Mitte der
Saison, nebst Karten, wird ver-
ändert, sofern es dort nicht ver-
ändert. Zu erkennen Hornblatt, 21
beim Restaurant Noah.

Cornasier

(Gühnerangenbüste).

Neueste Erfindung.

Mit derselben entfernt man in
wenig Sekunden jedes Schnitt-
stück, jede Hälfte, ohne zu
schneiden. — Anwendung leicht,
unfehlbar, schwierig und geläufig.
Preis vor Stad 75 Pf.
Rückkehr bei

Oscar Baumann,
10 Frauenstraße 10.
Parfümerie, Schwamm-, Par-
fum- und Raum-handlung.

Vogel- Käfige

In solidarischer Arbeit empfiehlt das
Stück von 75 Pf. an, bei größter
Auswahl, die Galanteriewaren
handlung

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

zu
Vogelschalen,
Schiffseile,
Verlosungen

empfiehlt ich bei Schwinn-Glas-
fanten mein bedeutendstes
sehr passender Gegenstände,
das Stück kann von 10 Pf. an.
Für Schulen u. Vereine berechnet
ich die dauernden Preise.
Vereins-Schiffseile zusammen mit
Glasfächern passieren
Geschenke zu 10, 20, 30, 40
und 50 Pf. zur gefäll. Absicht.

Ernst Zscheile
Galanteriewarenhandlung
Dresden 9 Seestraße 9
oder Schießstraße.

Zu den
bevorstehenden
Feuerwehrtagen

empfiehlt
Saal- u. Häuser-Decora-
tionen, Illuminations-
Laternen
in jeder Ausführung

H. Gottschald & Co.,
Wilsdrufferstraße 8, 11.

30 Stück lange nische Wichen,
zum Schlußbau geeignet,
können jetzt oder später bestellt
werden. Öfferten bitte man u.
W. L. 596 „Invalidenbank“
Dresden niedergeschlagen.

Ein großes Hubstuhl und
anderen Wagen in noch gu-
tem Zustande stehen völlig zu
verkaufen. Preisstrasse 13 bei
G. Simuler.

Die Hautpflege.

Es gibt kein natürlicheres und billigeres Hautver-
sorgungsmittel, als eine gute Seife. Ein großer Teil
des Publikums legt aber Vertrau zu weinl. Werth, weil er
meint, daß grösste und annehmend billige Seife sei
die Vortheilstelle. Bekanntesten kennlich sind die geringen
Seifen, welche in ihren übermäßigen Schaum, die selben sind ein
auf saltem Wege mit Glycerin und starker Saure zusammen-
gesetztes Produkt und nicht im Entfernen mit aromati-
scher Glycerinlösung zu verholzen. Diese nur
aus den besten ölglichen Substanzen und Fetten gefertigte und
ganz neutral gehaltene Seife ist teil von allen jungen
Fettsäureketten und daher vor allen anderen Mitteln ganz be-
sonders geeignet, die Haut gleichzeitig zu machen, sie zu
erweichen und ihr eine blendende Weise zu verleihen. Der
beständige Gebrauch dieser Seife bewahrt die Haut vor allen
häblichen Einflüssen, welche die Temperatur mit sich bringt,
und läßt die Haut vor den Einwirkungen einer rauen und
ungefunden Lust. Für Kinder, deren Haut zarter u. durch-
dringlicher ist, gewährt sie das einzige, mit voller Vergnü-
gung und Sicherheit angewendete Hautconservierungsmittel.

Um Nachahmungen vorzubehalten, ist jedes Stück 20 und 40 Pf.,
3 Stück 50 Pf. u. 1 Mk. Nach aufwendig Emballage tritt.

Allmige Niederlage:

Oscar Baumann,
Gollierant.

Frauenstraße 10.
Größtes Lager echter engl., franz. und deutscher
Parfümerien, Bürsten, Kämme, Schwämme u. c.

Ein Produktum u. Grünewa-
ren gezeigt, bei weich Wichte,
fädiger Wohn, soll gelegentlich
verkauft werden. Mr. W. M. 14 in
die Gredition d. Gl. erheben.

Produktengeschäft

mit Grünweisen

mit Grünweisen sofort zu

verkauft werden. Mr. M. M. 14 in
die Gredition d. Gl. erheben.

Livrée-Knöpfe

mit jeder Arone, mit Gold, u.

Lot, Buchstäben, mit Gold-
u. Arone darüber, in verlackte

deinen Körnen u. Gravurung,
hält vorzähig und empfiehlt
vollig

N. Hermann,
Qualitätsfabrikat 29, 1. Et.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert,
ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere, unter
Leitung des Kapellmeisters Herrn
Bernhard Gottlöber.
Anfang 1-5 Uhr. Entrée 50 Pf. Theodor Fleibiger.

W. Wolf, J. A. Helbig's Etablissement.
(Eib-Terrasse)
Heute Donnerstag

Gr. Militär Concert
von Herrn Musikkapellmeister
A. Schubert
mit dem Musikkorps der S. S. Pioniere.
Anfang 7 Uhr. Entrée 30 Pf.

Feingewähltes Programm und Dresden
Nachrichten Briefkasten-Polka (mit Text).

Bergkeller.
Heute Donnerstag

Gr. Milit.-Concert
Kapelle d. R. S. Soldaten Regt. Musikkapellmeister C. Werner.
Anfang 1-5 Uhr. Orchester 51 Mann. Entrée 50 Pf.
Abend. Etabl. 1 Stdt. 1 Pf. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Schillergarten
zu Blasewitz.
Heute Donnerstag zum Rosenfest

Grosses Extra-Militär-Concert,
ausgeführt von der Kapelle des R. S. 1. (Feld-)Regiments d. Inf.
Nr. 100, unter persönlich Leitung des Königl. Musikkapellmeisters Herrn

A. Ehrlich.
Anfang 6 Uhr. Entrée 50 Pf. L. Köhler.
Abend. Etabl. 5 Stdt. 1 Pf. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Linsches Bad.
Morgen Freitag
R. Gr. Militär-Concert,
Wagner- u. Strauss-Abend,
vom Königlichen Musikkapellmeister Herrn **A. Ehrlich.**

Grosse Wirthschaft
im Königl. Großen Garten.
Heute Donnerstag den 8. Juli 1880

Grosses Concert
von der Kapelle des R. S. 2. Gr. Regt. Nr. 101, Kaiser
Wilhelm, unter Direction des Königl. Musikkapellmeisters Herrn

A. Trenkler
zum Besten des Volkskindergartens
des Bezirksvereins der Seeborstadt.
Einlass 4 Uhr. Anfang 5 Uhr. Entrée 75 Pf.
Abonnementkarten haben heute keine Gültigkeit.

Neustadt Wiener Garten. Neustadt
a.d. Brücke. Heute Donnerstag (letzter)

Grosses Militär-Concert
(vor der Schießübung)
vom Trompetenchor des R. S. 1. (Feld-)Regt. Regiments Nr. 12,
unter Direction des Stabstrompeten Herrn

W. Baum.
Anfang 7½ Uhr. Entrée 30 Pf.
NB. Auf Wunsch kommt die so schnell verdeckt gewordene
"Dresdner Briefkasten-Polka" normal zur Aufführung.

Stadt-Park.
Heute großes Concert
unter Direction des Herrn Kapellmeisters L. Pohle.
Anfang 7 Uhr. Entrée 10 Pf.
Reichhaltige Tafelsetzerei, ff. Bierlisch, Böhmisches
Bier, und einfaches Bier.
Morgen Concert. Hochachtungsvoll G. Gahde.

Panopticum,
Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgen 9 U. bis 9 U. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Heute Donnerstag
veranstaltet der unterzeichnete Bezirksverein in der
Großen Wirthschaft des R. Großen Gartens
zum Besten seines Volks-Kinder-Gartens ein
Grosses Sommerfest.

Mitwirkung:
Neustädter Chor-Gesang-Verein
unter Leitung des Herrn Kantor und Musikdirektor Friedrich Reichel.

Kapelle des 2. Gren.-Reg. Nr. 101
unter Leitung des Herrn Kantor und Musikdirektor A. Trenkler.

Abends findet Illumination und Bengalisches Beleuchtung des Gelände statt, sowie dessen Umgebung u. statt. — Programms und Bilder à 75 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Einlass 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.
Um Interesse des guten Werkes haben wir unsere Mitglieder, sowie Freunde und Förderer des Vereins zu reicher sozialer Versorgung ein.

Der Vorstand des Bezirksvereins der Seeborstadt.

Tharandt, Albert-Salon.

Das in folger ungünstiger Witterung am Dienstag aufgeschobene
Militär-Concert

von dem Königl. Kapellmeister Herrn Wagner mit dem Trompetenchor des R. S. Gardes. Reiter-Regiments ist bestimmt — bei ungünstigem Wetter im Saale statt:

heute Donnerstag den 8. Juli 1880.

Anfang Nachm. 5 Uhr. Entrée 50 Pfennige.
Nach dem Concert Tanzvergnügen für die Concertbesucher.

Der Kurverein zu Tharandt.

Concert-Park

Skating Rink.
Heute Militär-Concert.

Anfang 6 Uhr. Entrée 30 Pf. Abonnement 15 Pf.

Nachschiebe 50 Pf., Kinder 30 Pf.

Etablissement Tonhalle.

Heute Donnerstag gleich Abend-Concert vom Riesen-Orkester, bei einbrechender Dunkelheit brillante Illumination von 800 Gasflammen mit bunten Gläsern. Indem ich bedauerte, dass die lang erwarteten Musikwahlen zum Riesen-Orkester eingetragen sind und ich nun im Stande bin, angenehme Abweichungen gut gesuchter Möglichkeit zur Ausführung zu bringen, lade ich erneut ein.

Anfang 5 Uhr. Entrée frei.

Reizender Gartenzauberpunkt, vorzügliche Biere, gute Küche.

Hochachtungsvoll Julius Fischer.

Donath's Neue Welt

in Blasewitz.

Empfohlene mein Lokal für Gesellschaften, Familien- und Kinderfeste als vorzügliches Erholungsort.

Heute Concert.

Anfang 4 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eintritt 30 Pf. Kinder 10 Pf.

Bei einbrechender Dunkelheit Beleuchtung der Alpenföhren (Alpenläufen).

Hochachtungsvoll R. Donath.

Schillergarten
zu Blasewitz.

Heute zum Rosenfest

empfiehlt Bier: Culmbacher Klosterbräu, Böhmisch, Felsenkeller, Berliner Weiss- und Einfaches. Küche und Keller bekannt vorzüglich.

Heute extra-Dampfschiff 1-11 Uhr, letzte Pieredebahn 11 Uhr nach Dresden.

Mit Hochachtung Louis Köhler.

Auf wöchentlichem Wechsel findet Montag den 12. wiederholung des Richard Wagner- und Strauss-Abend statt.

Tivoli-Tunnel.

Heute Abend 7½ Uhr

großes entreesfreies Concert

von Herrn Musikdirektor L. Görtner (vollständige Kapelle).

Hochachtungsvoll F. A. G. Helbig.

Picardie, Rgl. Gr. Garten.

Heute großes Frei-Concert

von Herrn Musikdirektor Lewitsch mit vollständiger Kapelle.

Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr. L. O. Winkler.

Körner-Garten.

Heute Donnerstag Garten-Frei-Concert. Von 3 Uhr

an Köskenlädchen. Hochachtungsvoll E. Hörenz.

Weisser Hirsch-Omnibus.

Wegen zu schwader Beleuchtung führt verdeckt, so lange die

Königl. Postkutsche gefahren sind, Abend 7-9 Uhr nicht mehr

nach Dresden und 10 Uhr Abends nicht mehr nach Weißer

Hirsch. Ludwig Kuntzelmann.

Augenarzt Dr. Bode
ist bis 12. Juli verreist.

Bis zum 2. August bin ich verreist und von

Herrn Dr. Hoffmann in meiner Sprech-

stunde ärztlich vertreten.

Dr. G. Haenel, Augenarzt.



Gin aufs Land gehenden
guten Arbeitspferd
feiert zum Verkauf Heinrichs
Straße 12, im Hof.

Hühnerzucht.

Zur Aufzucht und Pflege,
überbaute Verlegung einer grö-
ßeren Hühnerzucht sucht eine pass-
ende Besitzmöglichkeit. Die Mittel-
gar Weißtröpf. Nur Solche,
die in der Hühnerzucht bewandert
sind und Lust dazu haben,
wollen sich melden bei der Gut-
verwaltung, Dieselbst.

Für Cigarrenmacher!
Gemeinde abgerückte Einlage
aus nur besseren Tabaken ist
billig abgezogene Wohllebenstraße
Nr. 54, vorerst.

Lyceum für Damen, Dresden.
Die neuen Kurse für Hand- und Handarbeitslehrinnen be-
ginnen den 1. September. Anmeldungen werden bis
10. Juli erbeten. Das Verzeichniß der Wintervorlesungen
erscheint Mitte Juli. Frau Dr. Teitzner Hillwig.

Diätetisch-Schroth'sche Heilanstalt,
Dresden, Rabebergerstraße 5.
Behandlung chronischer Krankheiten, Erfolge vorzüglich.
Dr. med. Baumgarten.

Lyceum für Damen, Dresden.

Die neuen Kurse für Hand- und Handarbeitslehrinnen be-
ginnen den 1. September. Anmeldungen werden bis
10. Juli erbeten. Das Verzeichniß der Wintervorlesungen
erscheint Mitte Juli. Frau Dr. Teitzner Hillwig.

Neu eröffnet!

Laubegast,

zunächst der Dampfschiff-Station.

Wein- und Frühstück-Stube

von H. Brader (früher auf Altfranken).

Meisterliche Zimmer. Prachtvolle Veranda. Ausspannung.

Ausspannung in Blättern, 1/4 Lit. Getränke, halben u. ganzen Blättern.

Meiste Auswahl nur reine Weine. — Kalte Küche.

Der Sängerbund

des Meissner Landes

feiert sein vierjähriges

Sängerfest

Grossenhain

Sonntag den 11. Juli 1880.

Die Hauptaufzugsleitung findet in dem zur Sängerkasse
umgestalteten alten Villentheater statt und nimmt Nach-

mittag 3½ Uhr ihren Anfang.

Alle Sängerkreise werden zur Teilnahme an diesem

festen freudigen eingeladen.

Grossenhain, am 6. Juli 1880.

Der Vorstand des Sängerbundes u. der Festausschuß.

G. R. Leipscher, Vors. C. F. Löschke, stellv. Vors.

Restaurant zum Albertplatz

in Streitn.

Heute sowie jeden Donnerstag Blätter. Abends Potage.

Hochachtungsvoll H. Schindler.

Dresden Meissner Weinstube Dresden
von **Adolph Herrmann**,

10 kleine Brüdergasse 10,

empfiehlt vorzügliche Weinhauer Weine, Roth, Weiss und

Schleier, im Ganzen und Einzelnen billig.

Deutscher Feuerwehrtag.

Den vielen Anfragen, betreffs des Erstellen und des von mir
in Döllendorf verbaubaren Erinnerungsblattes an
den 11. deutschen Feuerwehrtag zur Nachfrage, das Probedrätter

a 1 Mark

vom 10. d. M. an entnommen werden können und zur Ansicht

ausliegen. Die Herren Kunsthändler, welche den Verkauf noch

mit übernehmen wollen, erwünscht, sich mit mir bis 10. d.

Mit. ins Vernehmen zu legen.

Dresden, den 7. Juli 1880.

Hochachtungsvoll Alfred Fanghänel,

Anstalt für Bildhauerei und Kunstdruck,

Überstraße 36c.

Spedition von Gütern nach allen Welttheilen.

Verpackung von Möbeln, Porzellan etc.

Lagerung von Möbeln, Reisegepäck etc.

Möbeltransport in der Stadt und nach auswärts.

Wir empfehlen deponiert bei Überstellung unter neuen

Patent-Möbelwagen

Güngnissel und Volkswirtschaft.

Dresdner Wörte vom 7. Juli. Von auswärtigen Lagen wurde sehr matte Stimmung vor. Von Berlin wurden gegen Mittag des vergangenen Freitag gemeldet Kredit 482, Staatsobligation 480, Distriktoffice 174. An unserer Seite war die Stimmung für Industrieien eins nicht so matte, als wie man infolge der auswärtigen Berichte hätte erwarten können. Einige Effekten, wie Hellenthaler, Werderbahn, Rettigschlepper, Schlemmer, Baugher und Schlesiger Papierfabrik, Zimmermann, Sonnenmann und Gellert erzielten sogar Gouverneurabgaben. Die Abgänge im Verlaufe des vergangenen Werthe wichen sich mehr oder minder gegen Verdächtigungen gelassen lassen. Industrie und österreichische Wertpapiere fielen. Banken mäßig und niedriger. Verluste erzielten Walpurgis Kredit, Dresden und Weimarer Bank. Sachliche Bonds ließ und debet. Von den übrigen Effekten hielten sich österreichische, ungarische und russische Bonds den auswärtigen Verhältnissen entsprechend niedriger. Österreichische Noten niedriger.

	Werte	Stimmung	Geld.
1. Staatspap. u. Bonds.	900,00	Welt. 8.481 1.01.6	94.
2. Min. Sam. Kult.	—	to. 1.000 2.2.6	93,50
3. Min. 2.000	—	— 3.6. —	93,50
4. 2. u. 1. Minde 100,750	—	— 4.6. —	93,50
5. 1. Minde 100,750	—	— 5.6. —	93,50
6. 1. Minde 100,750	—	— 6.6. —	93,50
7. 1. Minde 100,750	—	— 7.6. —	93,50
8. 1. Minde 100,750	—	— 8.6. —	93,50
9. 1. Minde 100,750	—	— 9.6. —	93,50
10. 1. Minde 100,750	—	— 10.6. —	93,50
11. 1. Minde 100,750	—	— 11.6. —	93,50
12. 1. Minde 100,750	—	— 12.6. —	93,50
13. 1. Minde 100,750	—	— 13.6. —	93,50
14. 1. Minde 100,750	—	— 14.6. —	93,50
15. 1. Minde 100,750	—	— 15.6. —	93,50
16. 1. Minde 100,750	—	— 16.6. —	93,50
17. 1. Minde 100,750	—	— 17.6. —	93,50
18. 1. Minde 100,750	—	— 18.6. —	93,50
19. 1. Minde 100,750	—	— 19.6. —	93,50
20. 1. Minde 100,750	—	— 20.6. —	93,50
21. 1. Minde 100,750	—	— 21.6. —	93,50
22. 1. Minde 100,750	—	— 22.6. —	93,50
23. 1. Minde 100,750	—	— 23.6. —	93,50
24. 1. Minde 100,750	—	— 24.6. —	93,50
25. 1. Minde 100,750	—	— 25.6. —	93,50
26. 1. Minde 100,750	—	— 26.6. —	93,50
27. 1. Minde 100,750	—	— 27.6. —	93,50
28. 1. Minde 100,750	—	— 28.6. —	93,50
29. 1. Minde 100,750	—	— 29.6. —	93,50
30. 1. Minde 100,750	—	— 30.6. —	93,50
31. 1. Minde 100,750	—	— 31.6. —	93,50
32. 1. Minde 100,750	—	— 32.6. —	93,50
33. 1. Minde 100,750	—	— 33.6. —	93,50
34. 1. Minde 100,750	—	— 34.6. —	93,50
35. 1. Minde 100,750	—	— 35.6. —	93,50
36. 1. Minde 100,750	—	— 36.6. —	93,50
37. 1. Minde 100,750	—	— 37.6. —	93,50
38. 1. Minde 100,750	—	— 38.6. —	93,50
39. 1. Minde 100,750	—	— 39.6. —	93,50
40. 1. Minde 100,750	—	— 40.6. —	93,50
41. 1. Minde 100,750	—	— 41.6. —	93,50
42. 1. Minde 100,750	—	— 42.6. —	93,50
43. 1. Minde 100,750	—	— 43.6. —	93,50
44. 1. Minde 100,750	—	— 44.6. —	93,50
45. 1. Minde 100,750	—	— 45.6. —	93,50
46. 1. Minde 100,750	—	— 46.6. —	93,50
47. 1. Minde 100,750	—	— 47.6. —	93,50
48. 1. Minde 100,750	—	— 48.6. —	93,50
49. 1. Minde 100,750	—	— 49.6. —	93,50
50. 1. Minde 100,750	—	— 50.6. —	93,50
51. 1. Minde 100,750	—	— 51.6. —	93,50
52. 1. Minde 100,750	—	— 52.6. —	93,50
53. 1. Minde 100,750	—	— 53.6. —	93,50
54. 1. Minde 100,750	—	— 54.6. —	93,50
55. 1. Minde 100,750	—	— 55.6. —	93,50
56. 1. Minde 100,750	—	— 56.6. —	93,50
57. 1. Minde 100,750	—	— 57.6. —	93,50
58. 1. Minde 100,750	—	— 58.6. —	93,50
59. 1. Minde 100,750	—	— 59.6. —	93,50
60. 1. Minde 100,750	—	— 60.6. —	93,50
61. 1. Minde 100,750	—	— 61.6. —	93,50
62. 1. Minde 100,750	—	— 62.6. —	93,50
63. 1. Minde 100,750	—	— 63.6. —	93,50
64. 1. Minde 100,750	—	— 64.6. —	93,50
65. 1. Minde 100,750	—	— 65.6. —	93,50
66. 1. Minde 100,750	—	— 66.6. —	93,50
67. 1. Minde 100,750	—	— 67.6. —	93,50
68. 1. Minde 100,750	—	— 68.6. —	93,50
69. 1. Minde 100,750	—	— 69.6. —	93,50
70. 1. Minde 100,750	—	— 70.6. —	93,50
71. 1. Minde 100,750	—	— 71.6. —	93,50
72. 1. Minde 100,750	—	— 72.6. —	93,50
73. 1. Minde 100,750	—	— 73.6. —	93,50
74. 1. Minde 100,750	—	— 74.6. —	93,50
75. 1. Minde 100,750	—	— 75.6. —	93,50
76. 1. Minde 100,750	—	— 76.6. —	93,50
77. 1. Minde 100,750	—	— 77.6. —	93,50
78. 1. Minde 100,750	—	— 78.6. —	93,50
79. 1. Minde 100,750	—	— 79.6. —	93,50
80. 1. Minde 100,750	—	— 80.6. —	93,50
81. 1. Minde 100,750	—	— 81.6. —	93,50
82. 1. Minde 100,750	—	— 82.6. —	93,50
83. 1. Minde 100,750	—	— 83.6. —	93,50
84. 1. Minde 100,750	—	— 84.6. —	93,50
85. 1. Minde 100,750	—	— 85.6. —	93,50
86. 1. Minde 100,750	—	— 86.6. —	93,50
87. 1. Minde 100,750	—	— 87.6. —	93,50
88. 1. Minde 100,750	—	— 88.6. —	93,50
89. 1. Minde 100,750	—	— 89.6. —	93,50
90. 1. Minde 100,750	—	— 90.6. —	93,50
91. 1. Minde 100,750	—	— 91.6. —	93,50
92. 1. Minde 100,750	—	— 92.6. —	93,50
93. 1. Minde 100,750	—	— 93.6. —	93,50
94. 1. Minde 100,750	—	— 94.6. —	93,50
95. 1. Minde 100,750	—	— 95.6. —	93,50
96. 1. Minde 100,750	—	— 96.6. —	93,50
97. 1. Minde 100,750	—	— 97.6. —	93,50
98. 1. Minde 100,750	—	— 98.6. —	93,50
99. 1. Minde 100,750	—	— 99.6. —	93,50
100. 1. Minde 100,750	—	— 100.6. —	93,50
101. 1. Minde 100,750	—	— 101.6. —	93,50
102. 1. Minde 100,750	—	— 102.6. —	93,50
103. 1. Minde 100,750	—	— 103.6. —	93,50
104. 1. Minde 100,750	—	— 104.6. —	93,50
105. 1. Minde 100,750	—	— 105.6. —	93,50
106. 1. Minde 100,750	—	— 106.6. —	93,50
107. 1. Minde 100,750	—	— 107.6. —	93,50
108. 1. Minde 100,750	—	— 108.6. —	93,50
109. 1. Minde 100,750	—	— 109.6. —	93,50
110. 1. Minde 100,750	—	— 110.6. —	93,50
111. 1. Minde 100,750	—	— 111.6. —	93,50
112. 1. Minde 100,750	—	— 112.6. —	93,50
113. 1. Minde 100,750	—	— 113.6. —	93,50
114. 1. Minde 100,750	—	— 114.6. —	93,50
115. 1. Minde 100,750	—	— 115.6. —	93,50
116. 1. Minde 100,750	—	— 116.6. —	93,50
117. 1. Minde 100,750	—	— 117.6. —	93,50
118. 1. Minde 100,750	—	— 118.6. —	93,50
119. 1. Minde 100,750	—	— 119.6. —	93,50
120. 1. Minde 100,750	—	— 120.6. —	93,50
121. 1. Minde 100,750	—	— 121.6. —	93,50
122. 1. Minde 100,750	—	— 122.6. —	93,50
123. 1. Minde 100,750	—	— 123.6. —	93,50
124. 1. Minde 100,750	—	— 124.6. —	93,50
125. 1. Minde 100,750	—	— 125.6. —	93,50
126. 1. Minde 100,750	—	— 126.6. —	93,50
127. 1. Minde 100,750	—	— 127.6. —	93,50
128. 1. Minde 100,750	—	— 128.6. —	93,50
129. 1. Minde 100,750	—	— 129.6. —	93,50
130. 1. Minde 100,750	—	— 130.6. —	93,50</td

Bekanntmachung.

Meiner sehr geehrten Kundshaft hierdurch die ergebene Anzeige, daß mein Bierverleger

Ernst Ludwig

vom heutigen Tage entlassen, weder Bestellungen noch Zahlungen für meine Brauerei anzunehmen berechtigt und seine Vollmacht erloschen ist.
Dresden, den 8. Juli 1890.

Hochachtungsvoll

Ehregott Naumann,

Brauereibesitzer.

Neu!

Deutsches Patent.
Visitenkarten

Photofiligran - Wasserzeichen.

Diese Visitenkarten enthalten außer den Namen die genaue Kopie einer dazu benötigten Photographie. — Das Bild tritt als Wasserzeichen in der Visitenkarte hervor und bedarf es zur Herstellung nur einer scharfen Visitenkarten-Photographie, womöglich Brustbild.

100 Stück 10 Mark.

J. Bargou Söhne,

6 Sophienstraße 6.

Töchterpensionat

von Dr. E. Kleemann;
Cannstatt bei Stuttgart.

Die Anstalt in sehr schöner, freier und gesunder Lage, mitten in einem großen Garten, beginnt am 16. August einen neuen Kursus. Liebvolle Wohnung und forsche lehrreiche Übungen. Einzelne gelegene Erziehung; Unterricht in Sprachen (engl. u. franz.), Wissenschaften, Kunsten durch den Verstand und andere beweiste Kräfte. Schön-Schönheiten groß und lustig. Die Mineralquellen und Alpenhäuser in nächster Nähe. Die Ausflüsse durch den Gartn.

Dr. E. Kleemann.

Zahnleidenden

empfiehlt sich

F. Curti. D. S.

Sprechstunden 9 bis 4 Uhr.
Solleinplatz, Eingang Schulgasse, Nr. 1, I.

Freisleben jun.,

Zahnkünstler.

Waisenhausstrasse Nr. 28,
vis-à-vis dem Victoria-Hotel-Garten.

Für den Weinhandel!

Garantiert reine Weine und Weinweine von M. 500 und höher per 1000 Liter liefert eine Wein-Großhandlung am Rhein. Bei genauerer Referenz-Anfrage erfolgt auf Wunsch Probezulieferung. Die betreffende Firma sucht Agenten in ganz Deutschland. Franco-Offeren unter La. B. & C. besorgt die Annenzen-Erledigung von Rudolf Mosse in Köln.

Getreide-Wähmaschinen

solidester Konstruktion (Sulzer-Werk) bietet zum Preise von 450 Mark (franco jeder Poststation unter Garantie für diese Leistungsfähigkeit).

Richard Klinkhardt, Wurzen in Sachsen.

2 Kaffee-Spezialitäten,

reine rein, fein und löslich im Geschmack, und zwar: Java-Kaffee, bei 5 Pfund à 115 Gr., Guatemala-Kaffee, bei 5 Pfund à 110 Gr., gebrannt, mit einander gemischt, bei jedem Quantum à Pfund 140 Gr., empfiehlt.

Josef Arndt, Marienstr. 8 (Ecke). NB: Sendungen nach auswärts gegen Nachnahme führe prompt aus.

Für Vogelschiessen und Schulfeste

empfiehlt sich bei Wettbewerben eine vorzügliche Auswahl ausserst passender, sowie auch sicherhafter dölliger Gegenstände (etwa von 10 Pfennige an in)

Kurz-, Galanterie- und Spielwaren.

Auf Bezugnahmefreiheit der gebreiten Vorstände von Schulen, Vereinen und Korporationen beim Kaufe von Gewinnen habe ich in der ersten Etage meines Geschäfts bestellt eine Ausstellung von Gewinnen für Vogelschiessen und Schulfeste eingerichtet und hoffe ich durch die Wettbewerbsfähigkeit des Artikels und den dem erzielbaren dölligen Verkaufspreisen dem gebreiten Publikum die alleinig größten Vorteile bieten zu können.

F. G. Petermann,

Galanteriewarenhandlung,

Dresden,

Galeriestrasse 10, parterre und erste Etage.

Brillen u. Pincenez

in Gold v. 9 Mt. an, in Silber v. 5 Mt. an, verschiedliche Modelle, Perspective mit festem Federstiel zum Umhängen v. 16 Mt. an, Spiegelhölzer v. 9 Mt. an, Fernrohre mit 3 Lupehöhen v. 7 Mt. an, Reitbrille, Zimmer, Reiter- und Radfahrermometer, Barometer, Kompass, Rademächer, Mikroskop, Arbeitsbrillen v. 1,50 Mt. an, Wutschutzbrillen in grau u. blau in großer Auswahl, Reparaturen, Gläser dient.

F. E. Zimmerman, Ostraallee Nr. 4,

gegenüber d. Herzogin Garten.

Th. Hoffmann's Etablissement,

im Hause des Panopticum, Seestraße 2.

Ein Edelstein 3 Monat selbstgelagertes

Weissbier von A. Landré

halte bestens empfohlen (Stoff brillant).

Bairisch und Böhmisich hochfein.

Süsse Butter!

Etwas Ausgezeichnetes!

auf 12ständiger Sähe nach Swart'schem (schwedischen) Ver-

fahren gebuttert von der

Lehranstalt für Molkerei des Landwirtschaftlichen Kreisvereins Dresden

auf dem Gute des Herrn G. Zeis in Heinrichshof,

ohne Salz a Stütz 65 Gr. täglich frisch! Morgens 8 Uhr,

mit Salz 60 Gr.

In Porzellans-Büchsen a ½ Kilo eingeklebt.

Untern mir obiges aufgezeichnetes Produkt der Molkerei allen Viehern einer hochfeinen süßen Butter bestens empfohlen halten, dehnen wir uns leicht anzusehen, das und der alleinige Verlust dieser Butter von der Anzahl deutlich übertragen würde.

Dresden, am 8. Juli 1890.

Gebrüder Birkner,

Butterhandlung, Schreiberstrasse 9.

Auf Abzahlung (Credit)

erhält jeder solide Mann bei S. Eisfelder, Badew-

asse 27, 1. Etage, neue kleine Herren-Baderobe, g. V.

Packstück-Ausführungen von 100, 8½ bis 12½ an, Valetos, Blöcke, Knopftasch, Güten von

Welt, 2½-5 an, auch nach Maß zu bill. gl. Preisen.

Pferde-Verkauf.



Zeige erheblich an, daß ich wieder mit einem großen Trans-

port der schönsten dänischen

Arbeits- und Luxuspferde

eingesetzt bin.

Vorbrücke bei Bahnhof Meissen.

A. Steyer, Pferdebändler.

Wasserdichte Planen, Rapsplanen, Zelte

liefern nach Mahlzeiten

Albert Greve, Ostra-Allee 30.

Leinen- und Segeltuch-Weberel.

Grauem und rothem Haar

eine andauernd dunkle Farbe zu geben, ohne das Blaufärbium der Haare zu verstören, sowie kleine Haarspitzen zu verdunsten, ist bereits durch viele Tollemittel erfolglos verjagt worden. Die Gardinenfabrikation von

Oscar Baumann,

Franzenstrasse 10,

bietet in dem alten Rückhalte-Vitrine ein der Gesundheit, sowie den Haaren nicht im Untertheil nachteiliges Mittel, welches den weitgehendsten Anforderungen entspricht. Stein vegetabilischer Natur und frei von allen schädlichen, namentlich metallischen Gemischungen, glebt er den Haaren eine anhaltend dunkle Farbe und wegen seiner alten Gestaltung eine dem Nachsturm widerstehende Geschmeidigkeit.

Preis à Flasche 50 Gr. und 1 Mark.

Leihhaus-Scheine

werden zum allerhöchsten Preis gefaßt im Pfandgeschäft gr. Schießgasse 3, erste Etage.

Wurst,

ff. Cervelatwurst 100-140

Gr., art. u. art. Nutztrütt 60 Gr.,

Wortericthen 70 Gr. empfiehlt

B. Gast, Jahnstrasse 22.

Vogelwiesen-

Artikel

finden weinen vollständiger Geschäftsauslösung unter Geschäftsstelle abzugeben an der Franzenstrasse 9, 3. etige Etage, nur Nachmittags von 1 bis 3 Uhr.

Flügel. Pianinos

f. 50, 80, 100, 110, neu v.

125-300 Uhr, billigst verfaßt

und vermietet

J. Gottlob, Altmarkt 25.

Flügel. Pianinos

f. 50, 80, 100, 110, 120, 130, 140, 150

160, 170, 180 u. 200 Gr. b. J. Gottlob,

Dorfstrasse, Kreisberater Witz 25.

Butter-Angebot.

In Butter wohnliche sind ganze Jahr bei wobetrieb, Lieferung ob

Wochen mit einzigen reellen Gütern abholbar. Preis

unter M. 5,85 an

W. Gräbner, Breitstrasse Nr. 7.

Flügel. Pianinos

f. 50, 80, 100, 110, 120, 130, 140, 150

160, 170, 180 u. 200 Gr. b. J. Gottlob,

Dorfstrasse, Kreisberater Witz 25.

Flügel. Pianinos

f. 50, 80, 100, 110, 120, 130, 140, 150

160, 170, 180 u. 200 Gr. b. J. Gottlob,

Dorfstrasse, Kreisberater Witz 25.

Flügel. Pianinos

f. 50, 80, 100, 110, 120, 130, 140, 150

160, 170, 180 u. 200 Gr. b. J. Gottlob,

Dorfstrasse, Kreisberater Witz 25.

Flügel. Pianinos

f. 50, 80, 100, 110, 120, 130, 140, 150

160, 170, 180 u. 200 Gr. b. J. Gottlob,

Dorfstrasse, Kreisberater Witz 25.

Flügel. Pianinos

f. 50, 80, 100, 110, 120, 130, 140, 150

160, 170, 180 u. 200 Gr. b. J. Gottlob,

Dorfstrasse, Kreisberater Witz 25.

Flügel. Pianinos

f. 50, 80, 100, 110, 120, 130, 140, 150

160, 170, 180 u. 200 Gr. b. J. Gottlob,

Dorfstrasse, Kreisberater Witz 25.

Flügel. Pianinos

f. 50, 80, 100, 110, 120, 130, 140, 150

160, 170, 180 u. 200 Gr. b. J. Gottlob,

Dorfstrasse, Kreisberater Witz 25.

Nr. 100 - Dresdner Nachrichten: Seite 11 - Donnerstag, den 9. Juli 1880.

Hierdurch beecken wir uns ergeben zu anzeigen, daß wir

Herrn A. Kneist in Dresden

die Generalvertretung unserer Brauerei für das Königreich Sachsen übertragen haben, und indem wir uns gestatten, auf unser Exportbier hiermit aufmerksam zu machen, bitten wir die gebrachten Abnehmer, sich bei Bedarf an die obengenannte Firma wenden zu wollen, welche stets großes Lager von unseren Bieren hält und dieselben zu Originalpreisen abgibt.

München, den 1. Juli 1880.

Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

L. Kuhles.

Hch. Pollich, Stellvertreter.



Dem Unterzeichneten ist für das Königreich und die Provinz Sachsen der Alleinverkauf der gesetzlich geschützten Marke:

Costa Rica Cigarren,

empfohlen vom Konsul der Republik Costa Rica beim Deutschen Kaiser.

Herrn Dr. Fr. Ellendorf

übertragen worden.

Die Marke ist in 4 verschiedenen Färgen vertreten und sind die Preise für:

Costa Rica Nr. 1, Regalia de Conchas-Façon, per Mille 120 Mark, per Stück 12 Pf.
Costa Rica Nr. 2, Conehas-Façon, 100 " " 10 "
Costa Rica Nr. 3, Regalia Princesa-Façon : 80 " " 8 "
Costa Rica Nr. 4, Princesas-Façon, 60 " " 6 "

Die Qualität sämtlicher Sorten ist sehr fein leicht.

Verpackung in 10 Kisten = 100 Stück.

Es enthalte mich jeder weiteren Anregung der Cigarren gegenüber der gewöhnlichen Empfehlung des Herrn Consul Dr. Fr. Ellendorf, die jedem Kästchen beigelegt.

L. Wolf, Cigarren-Importeur, Dresden, Chemnitz, Halle a. S.

Verkauf in Dresden: in meinen sämtlichen Geschäften, ausgenommen im Havanna-Haus.

— Chemnitz: in meiner Filiale: Vangelstraße 60, Marktgrätzchen-Ecke.

— Halle a. S.: in meiner Filiale: Große Ulrichstraße 3.

Probefrischen nach außerhalb versendet speziell L. Wolf's 3tes Geschäft Dresden, Seestraße 21, unter Nachnahme des Betrages, bei Entnahme von 200 Pf. franco.

B. Nagel's Hotel zu den 2 schwarzen Adlern, Bahnhof, empfiehlt von heute an **ff. Liebotschaner Bier.**

Lemcke & Dähne

Geben in Rücksicht auf ihre bevorstehende Sommer-Inventur sämtliche noch am Lager befindlichen neuen und modernen Sommer-Artikel:

Beiges, Alpacca-Beiges, hellfarbige Cachemires, reinwollene Popelines und Serges, echte Madapolames, Crêpes, Cretonnes zu Waschkleidern, Sommerjupons, schwarze Cachemirtücher und Fichus (neueste Façons) derartig im Preise reducirt,

dass hiermit eine besonders vortheilhafte Gelegenheit geboten wird, Einsätze in durchweg neuen, tollen und modernen Warenarten noch zu aussergewöhnlich billigen Preisen bewirken zu können. Sämtliche

gemusterte Beiztstoffe

sind auf die Hälfte des Preises reducirt.

Muster jederzeit zur Verfügung.

Lemcke & Dähne empfehlen diese Offerte auf das
19 Altmarkt 19. 5 Hauptstraße 5.



Wegen der am Schlusse d. M. stattfindenden Inventur, öffnet das Special-Magazin „Elsässer Waaren-Haus“ seiner geschätzten Kundenschaft, sowie jeder praktischen Hausfrau Gelegenheit zum vortheilhaften Einkauf folgender best existirender Waren.

A. Abtheilung für Waschstoffe.

Elegante bedruckte Costümwaschstoffe in Satin — 3 Qualitäten Crepe — Toile de Mulhouse, hell und dunkel — Madapolams — Foulard getuppt — Glatte Waschstoffe.

Alle diese Genres werden zum Preise, wie solche in der Inventur aufgenommen, von heute ab im Einzelnen verkauft.

B. Abtheilung für weisse Stoffe des Elsass für Herren, Damen, Unter- und Oberwäsche, Bettwäsche.

Die weissen Stoffe für Wäsche spielen in jeder Familie die Hauptrolle. Das Elsässer Waaren-Haus führt bekanntlich hierin nur die besten Qualitäten, blätterweise, vollständig ohne Appretur und gesengt. Letztere Eigenschaft bringt den Vortheil erst im steten Gebrauch, denn dadurch, dass die weissen Stoffe gesengt sind, tragen sich dieselben nie haargig und wird der Körper durch Reibung (wie dies bei nichtgesengten Stoffen der Fall ist) herabgesetzt. Die Preise sind der Inventur wegen 10 Proc. herabgesetzt.

C. Abtheilung für Leinen, Tischwäsche, Hand- und Mundtücher.

(Gelegenheit für Ausstattungen.)

In dieser Abtheilung kommen folgende Sachen zu herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Einzelne Tisch- und Tafeltücher ohne passende Servietten — Einzelne Servietten — Handtücher und Gedecke mit bunten russischen Kanten — Rouleauxleinens in allen Breiten — Taschentücher in Batisteleinens — Möbel-Satinen die 3 Mark kosten, für 1 M. 50 Pf. das Meter.

Gestickte Gardinen von der Broderie Alsacien in Mülhausen unter Fabrikpreis.

Da das Elsässer Waaren-Haus nur beste Waren führt, wie solche nur von den altrenominierten Häusern geführt werden, unterlässt es deshalb Preise anzugeben, es beschränkt sich einzigt darauf, dass der wirkliche Waaren-Kenner die Vortheile bei Ansicht sofort herausfinden wird.



Meissner Weinessig 1. Qualität à 10 Pf.
do. do. 2. , , , 12
empfiehlt als vorzüglich

Adolph Herrmann, 10 kleine Brüdergasse 10.

M. L. Böhme,

Altmarkt, Ecke Seestrasse,

zur Bades und Reise-Saison

Keine männigfaltigen und höchst preiswerten Neuerungen von Rüschen, Schleifen, Rösch, Gravaten, Särgen, Damen- u. Kindertragen, Frauentüchern u. -blöcken, Sammeln, Blätter, Hutstoffe u. Hosen, Seidenbänder in den neuesten Kleiderarten, sowie Reise-Schleifer in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei bekannt nur guter Ware.

M. L. Böhme,
Seidenband- und Weißwaren-Handlung.

NB. Wiederbeschaffter erhalten den höchsten Rabatt.

Post- und Telegraphen-Station. Ostseebad Wettels- und baldstündliche Verbindung mit Rostock.

Warnemünde.

Hotel und Pension Hübner.

an der See gelegen, den Bädern zunächst neu restauriert. Ganzheitlichkeit durch seine vorzüliche Lage am Meer. Beste Sommertauglichkeit für längere und kürzere Zeit.

